

W10 W10 - Gesundheit

Gremium: AG Wahlprogramm von Bündnis 90/Die Grünen - AL Spandau

Beschlussdatum: 31.03.2016

1 Spandau ist spitze - in keinem anderen Berliner Bezirk sterben mehr Menschen,
2 bezogen auf die Einwohnerzahl. Auch wenn die Gründe dafür vielfältig sind,
3 sinnvolle Präventionsmaßnahmen sind eine der effektivsten Möglichkeiten, für
4 mehr Lebensqualität zu sorgen. Ob Suchtberatung, Vorsorgeuntersuchungen bei
5 Kleinkindern oder Impfkampagnen, diese Maßnahmen helfen den Bürgerinnen und
6 Bürgern direkt und ohne Umwege.

7 Vorbeugen ist besser als Heilen

8 Spandau verfügt über leistungsfähige Zentren moderner, auch und gerade nicht-
9 nur-apparativer Medizin. Die flächendeckende, wohnortnahe Gesundheitsversorgung
10 muss aufrechterhalten werden, neue Ansätze, die über den reinen
11 "Reparaturbetrieb" hinausgehen, sollen explizit gefördert werden.

12 Dass der Bezirk im Rahmen seiner Möglichkeiten gesundheitsschädigende Emissionen
13 wie Lärm, Feinstaub etc. verringert und bei neuen Bauprojekten von vornherein so
14 gering wie möglich hält, ist ein wichtiges Anliegen unserer Politik.

15 Die Posse um die Eröffnung des Flughafens BER hat für Spandau erhebliche
16 Auswirkungen, bleibt doch solange TXL auf mehr oder weniger unabsehbare Zeit in
17 Betrieb und es ändert sich rein gar nichts an der gesundheitsschädigenden
18 Belastung durch Fluglärm. Wobei „rein gar nichts“ nicht ganz stimmt, stattdessen
19 hat sich in den letzten 10 Jahren die Zahl der Flugbewegungen erheblich erhöht
20 und die Flughafengesellschaft wirbt unverdrossen mit Sonderkonditionen neue
21 Fluggesellschaften an, natürlich mit Rückendeckung der Regierungskoalition.
22 Deren Sonntagsreden und die Beteuerung, an der Schließung von Tegel
23 festzuhalten, helfen gar nichts, wenn der BER überhaupt nicht eröffnet wird.
24 Deshalb müssen jetzt die Fluglärmvorgaben umgesetzt werden, 10 Jahre
25 „Übergangszeit“ sind 10 Jahre zuviel. Solange TXL in Betrieb bleibt, muss die
26 Zahl der Starts und Landungen auf 20 pro Stunde begrenzt werden und den
27 besonders lauten Maschinen, vor allem des Typs A330, die in immer größerer
28 Anzahl zum Einsatz kommen, ist die Start- und Landegenehmigung zu entziehen. Die
29 Gesundheit hat Vorrang vor den wirtschaftlichen Interessen der
30 Flughafengesellschaft und deren Eigentümer, das Land Berlin.

31 Wer in Spanau GRÜN wählt:

- 32 • Wünscht sich eine aktive Präventionskultur
- 33 • Will gesundheitsschädigende Emissionen so gering wie möglich halten, egal
34 ob Feinstaub oder Fluglärm
- 35 • Setzt sich ein für den Erhalt und Förderung vielfältiger
36 Gesundheitsstrukturen
- 37 • Unterstützt die Forderung nach einem landesweiten Asbestregister